

24.02.2025 –

**GBC Vorstandsinterview mit Dr. Andreas Aufschnaiter  
Vorstand der MS Industrie AG**Unternehmen: MS Industrie AG\*<sup>5a,5b,7,11</sup>

ISIN: DE0005855183

Analyst: Cosmin Filker

Datum der Fertigstellung: 24.02.2025 (09:04 Uhr)

Datum der ersten Weitergabe: 24.02.2025 (10:30 Uhr)

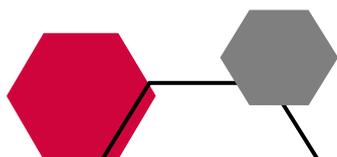
*\*Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 5***„Das erklärte Ziel ist der Einstieg in eine stetige und attraktive Dividendenpolitik“**

Die MS Industrie AG blickt auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr zurück. Mit dem Verkauf der Ultraschall-Tochter MS Ultrasonic steht künftig ein klar fokussiertes Geschäftsmodell zur Verfügung, gleichzeitig wurde mit der Rückführung der Nettoverschuldung die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern reduziert. Zudem scheint sich die Stimmung nach einer zuletzt schwächeren Nachfrageentwicklung bei der MS XTEC aufzuhellen. GBC-Analyst Cosmin Filker sprach mit dem Vorstand der MS Industrie AG, Dr. Andreas Aufschnaiter, über die jüngsten Ereignisse und die Aussichten des Unternehmens.

**GBC AG: Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der mehrheitliche Verkauf der Ultraschall-Sparte die operative Entwicklung der MS Industrie AG überlagert. Was waren die Hintergründe und können Sie die Transaktion kurz skizzieren?**

**Dr. Aufschnaiter:** Nach den schwierigen Krisenjahren seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Jahr 2020 haben wir uns strategisch die Frage gestellt, auf welche der beiden Sparten (MS XTEC oder MS Ultrasonic) wir uns unter dem Dach der MS Industrie AG fokussieren wollen. Wir hatten uns schon seit einiger Zeit mit dem Ausbau der MS Ultrasonic Technology Group zu einem Ultraschall-Komplettanbieter beschäftigt und haben mit Schunk Sonosystems – Weltmarktführer für Ultraschall-Metall-Schweißen – den idealen, komplementären Partner für unsere Ultraschall-Kunststoff-Expertise gefunden. Dabei wurde die Anteilsmehrheit und somit die unternehmerische Führung Mitte 2024 durch die Schunk Group übernommen. Im Rahmen unserer strategischen Überlegungen spielte aber auch unser übergeordnetes Ziel der Verringerung von Abhängigkeiten, insbesondere bezogen auf Fremdkapitalgeber und Kunden bzw. Branchen eine Rolle. Das Geschäftsjahr 2024 wurde durch die Transaktion zur Jahresmitte zu einem „gemischten Jahr“, d.h. ab dem zweiten Halbjahr ist in der GuV bis zum EBIT nur mehr die Sparte MS XTEC vertreten und der anteilige Gewinn aus der Sparte MS Ultrasonic landet im Finanzergebnis. Der zweite wesentliche Effekt der Transaktion findet sich in der Bilanz in Form einer deutlichen Verringerung der Netto-Verschuldung im Ausmaß von rund 45 Mio. Euro wieder.

**GBC AG: Der Fokus der MS Industrie AG liegt nun im Wesentlichen auf dem Bereich MS XTEC, hier mit besonderem Fokus auf den Bereich der schweren Nutzfahrzeuge. Im Jahr 2024 sind die Zulassungszahlen für schwere Nutzfahrzeuge zwar um 6,3 Prozent zurückgegangen, dennoch sehen Sie in der**



**aktuellen Corporate News eine Trendwende für das Jahr 2025. Was stimmt Sie so positiv?**

**Dr. Aufschnaiter:** Wir beobachten sehr eng die Situation der Kundenabrufe für die jeweils folgenden 6 Monate und stellen fest, dass sich diese Kennzahl seit dem Tiefpunkt per Ende September 2024 in Höhe von rund 61 Mio. Euro mittlerweile per Ende Januar 2025 wieder deutlich auf 77 Mio. Euro erholt hat. Multipliziert man diese Zahl mal zwei und bereinigt sie um saisonale Schwächen im August und Dezember, dann bestätigt sich der geplante Umsatzanstieg der Sparte MS XTEC für das laufende Geschäftsjahr.

**GBC AG: Ohnehin verfügt die MS Industrie AG über langfristige Verträge, die bis 2031 ein kumuliertes Umsatzvolumen von rund 1,1 Milliarden Euro umfassen. Ein hoher Sicherheitspuffer also für die MS Industrie AG?**

**Dr. Aufschnaiter:** Das bedeutet auf jeden Fall eine sehr gute mittelfristige Planbarkeit und Visibilität, auch wenn wir stets bei kurzfristigen Absatzschwankungen flexibel mit Schichtmodellen, Überstunden und Leiharbeitskräften reagieren müssen. Vor allem legen wir bei allen Aufträgen Wert auf die Stellung als Alleinlieferant für die jeweiligen Produkte wert, um nicht noch zusätzlichen Wettbewerbsrisiken ausgesetzt zu sein.

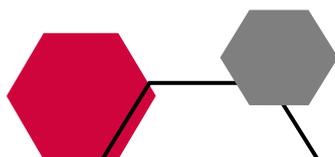
**GBC AG: Derzeit werden rund 70 % des Umsatzes mit der Zulieferung von Teilen für schwere Nutzfahrzeuge erzielt. Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um den Umsatz außerhalb der Nutzfahrzeugbranche zu steigern?**

**Dr. Aufschnaiter:** Die naheliegendsten Initiativen beziehen sich auf neue Teile für bestehende Kunden mit Endprodukten, welche jenseits der Straße, beispielsweise auf der Schiene, im Bausektor, in der Strom- oder Notstromversorgung für Krankenhäuser und Rechenzentren, zunehmend zum Einsatz kommen. Hinzu kommt die zielgerichtete Ansprache weiterer Branchen, die insbesondere die hohe Bearbeitungspräzision und die lückenlose Dokumentation und Nachverfolgbarkeit unserer nun flexibel automatisierten Fertigung schätzen. Gerade die lückenlose Dokumentation ist ein Feld, welches nicht unterschätzt werden darf. Durch unsere Erfahrungen mit der Fertigung für die Automobilbranche sind wir gegenüber Mitbewerbern gut aufgestellt. Wir konzentrieren uns dabei auf ausgewählte Segmente der Medizintechnik bis hin zur Sicherheitstechnik sowie dem allgemeinen Maschinenbau. Letztlich sind wir ein geeigneter Lieferant für jegliche Art von Bauteilen, welche 5-achsig bearbeitet werden. Hier sehen wir zukünftig auch eine Wachstums-Story für unser Unternehmen.

**GBC AG: Sie haben in den letzten Jahren die Automatisierung der Produktionsprozesse deutlich erhöht, was mit hohen Investitionen verbunden war. Wie wird sich der höhere Automatisierungsgrad im Ergebnis niederschlagen?**

**Dr. Aufschnaiter:** Wir haben erhebliche Mittel die Hand genommen, um uns gezielt weiterzuentwickeln und werden uns durch die erfolgte Automatisierung von einer historischen Personalkostenquote von rund 23% des Umsatzes auf etwa 17% schrittweise hin entwickeln. Gleichzeitig werden wir in den kommenden Jahren bei etwas höheren Abschreibungen die operative Cashflow-Kraft ausweiten.

**GBC AG: Ist für die kommenden Geschäftsjahre mit einer rückläufigen Investitionsaktivität zu rechnen?**



**Dr. Aufschnaiter:** Das trifft für unsere bestehenden Aufträge, das sogenannte „Booked Business“ absolut zu. Wir kalkulieren lediglich mit einem kleinen Bodensatz an üblichen Ersatzinvestitionen. Lediglich bei potenziellen neuen Großaufträgen könnten gewisse Erweiterungsinvestitionen dazu kommen, aber dann natürlich mit zusätzlichen Deckungsbeiträgen.

**GBC AG: Als Tier-1-Zulieferer gehören die weltweit wichtigsten Lkw-Hersteller zum Kundenstamm der MS Industrie AG. Welche Risiken sehen Sie in den protektionistischen Tendenzen der neuen US-Regierung?**

**Dr. Aufschnaiter:** Für unsere konkrete Aufstellung sehen wir aktuell keine oder nur sehr begrenzte Risiken, zumal wir für die Belieferung unserer amerikanischen Kunden seit dem letzten Jahr einen eigenen Fertigungsstandort in Charlotte / North Carolina etabliert haben. Allerdings können generelle Wirtschafts- und Zollhürden zwischen Europa und den USA selbstverständlich indirekt auch bei uns spürbar werden.

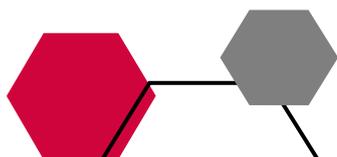
**GBC AG: Die Mittel aus dem Verkauf der MS Ultrasonic wurden zur Rückführung von Bankverbindlichkeiten verwendet, so dass sich der Finanzmittelfonds zum 30.09. auf -0,3 Mio. € (31.12.23: -26,9 Mio. €) deutlich verbessert hat. Weitere Verbesserungen könnten durch den Verkauf nicht strategischer Assets, wie z.B. der Immobilien in Zittau oder Webberville, erreicht werden. Ist hier ein Verkauf geplant und welche Effekte wären daraus zu erwarten?**

**Dr. Aufschnaiter:** Die Vermarktung beider genannten Immobilienobjekte haben wir gestartet und greifen auch auf die Unterstützung von spezialisierten Maklern zurück. Das größere der beiden Objekte, nämlich die Immobilie in Webberville, wird sehr wahrscheinlich weiterhin von der Firma Gnutti USA genutzt werden, unabhängig davon, ob Gnutti selbst oder ein anderer Investor das Gebäude übernimmt. Die Einschätzung der Zeitachse ist bei beiden Verkäufen im Moment noch etwas schwierig, wir gehen aber von maximal zwei Jahren aus. Darüber hinaus sind unsere beiden Minderheitsbeteiligungen an MS Ultraschall Technologie GmbH sowie an der Deutschen Elektromotoren Holding GmbH nicht zu vergessen, von denen wir uns ebenfalls eine attraktive Wertentwicklung erwarten.

**GBC AG: Wo sehen Sie die MS Industrie in drei bis fünf Jahren?**

**Dr. Aufschnaiter:** Die MS Industrie AG wird in 3 bis 5 Jahren mit ihrer 100%igen Tochtergesellschaft MS XTEC GmbH maximal fokussiert und „entschlackt“ aufgestellt sein, zumal bis dahin alle nicht mehr strategischen Assets und Beteiligungen veräußert sein sollen. Das operative Geschäft wird sich bei stetiger Risikostreuerung auf mehrere Branchen auf das organische Wachstum in Europa und im NAFTA-Raum konzentrieren. Flankierend könnten kleinere Übernahmen auch anorganische Impulse geben. Das erklärte Ziel ist der Einstieg in eine stetige und attraktive Dividendenpolitik, sobald die noch verbliebenen Schritte der Entschuldung erfolgreich abgeschlossen sind.

**GBC AG: Herr Dr. Aufschnaiter, ich danke Ihnen für das Gespräch.**



## ANHANG

---

### I. Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die jeweilige Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet. Ist dies der Fall, so ist dies bei der jeweiligen Studie entsprechend der Notationen angegeben.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.  
oder
3. Werden die Studien nicht durch die Emittentin beauftragt, erfolgt die Erstellung der Studien auftragsunabhängig. Die Erstellung erfolgt ebenfalls ohne Beeinflussung durch Dritte.
4. Der Researchreport wird weitreichend verfügbar gemacht und allgemein zugänglich veröffentlicht und nicht nur exklusiv an bestimmte Kunden und Investoren verteilt. Somit ist die Researchstudie ebenfalls als „geringfügige Nicht-Monetäre Zuwendung“ einzustufen und somit MiFIDII compliant.

### II. §1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

#### Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen. Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter: <https://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer>

#### Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

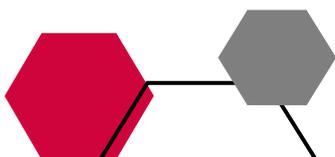
Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse: <https://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

#### § 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

#### § 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb



dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

**Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:**

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$ .
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$ .
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$ .

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

**§ 2 (III) Historische Empfehlungen:**

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar: <https://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung>

**§ 2 (IV) Informationsbasis:**

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

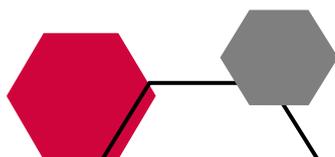
**§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:**

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

**Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,5b,7,11)**

**§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:**

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem analysierten Unternehmen oder analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3% der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen oder Emittenten des analysierten Finanzinstruments getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Finanzanalyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Unternehmens bzw. Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen oder Finanzinstrument getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Dritten und/oder und/oder Unternehmen und/oder Emittenten des Finanzinstruments der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Dritten und/oder Emittent



- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.
- (10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.
- (11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)
- (12) Das analysierte Unternehmen befindet sich zum Zeitpunkt der Finanzanalyse in einem, von der GBC AG oder mit ihr verbundenen juristischen Person, betreuten oder beratenen Finanzinstrument oder Finanzprodukt (wie z.B. Zertifikat, Fonds etc.)

### § 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Karin Jägg, Email: jaegg@gbc-ag.de

### § 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

### Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), stellvertr. Chefanalyst)  
Niklas Ripplinger, Financial Analyst (junior)

### § 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG  
Halderstraße 27  
D 86150 Augsburg  
Tel.: 0821/24 11 33-0  
Fax.: 0821/24 11 33-30  
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: [compliance@gbc-ag.de](mailto:compliance@gbc-ag.de)

